

## Positionspapier

# Windparksanlagen

Die Grünen-Unabhängigen befürworten die vom Bundesrat verabschiedete Energiestrategie 2050 mit dem Ziel langfristig auf fossile und schmutzige Energie zu verzichten und diese durch umweltfreundliche und saubere Energie zu ersetzen.<sup>1</sup> Die Energiewende mit dem Ausstieg aus der Atomenergie kann nur gelingen, wenn die Kantone verstärkt alternative Energiequellen realisieren. Windparksanlagen sind eine effiziente und kostengünstige Möglichkeit, saubere Energie mit minimalem ökologischen Aufwand und problemlosem Rückbau zu gewinnen.

Gerade in den kalten Wintermonaten und in Zeiten intensiven Stromverbrauchs zum Beispiel über Mittag, können Windenergieanlagen die Bedarfsspitzen sinnvoll abdecken, zumal Windräder im Winter aufgrund der deutlich höheren durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten mehr Energie produzieren als in den warmen Sommermonaten. Windenergieanlagen sind eine sinnvolle und wichtige Ergänzung zu den anderen umweltfreundlichen Energieformen.

Die Grünen-Unabhängigen befürworten Windenergieanlagen in unserem Kanton.

## A. Standorte sorgfältig auswählen

Die Grünen-Unabhängigen erkennen das Spannungsfeld zwischen der gewünschten Produktion von erneuerbaren Energien und den Einwänden der Umweltverbände, wie zum Beispiel des Natur- und Vogelschutzvereins. In der Tat stellen Windräder für Vögel und Fledermäuse ein erhebliches Risiko dar, wenn diese in den Vogeldurchzugsgebieten gebaut werden. In solchen Zonen soll auf das Errichten von Windenergieanlagen verzichtet werden.

Windenergieanlagen können wirtschaftlich genau dann sinnvoll betrieben werden, wenn diese eine ausreichende Grösse haben und an einem Ort mit optimalen Windverhältnissen und Erschliessungsbedingungen errichtet werden. In der Regel sind deshalb Windräder mit einer Masthöhe von 100 m und einer Gesamthöhe von 150 m notwendig.<sup>2</sup> Solche Anlagen sind jedoch häufig weithin sichtbar und können gegebenenfalls das Landschaftsbild beeinträchtigen.

Die Standorte von Windparksanlagen müssen deshalb sorgfältig ausgewählt werden, um den berechtigten Anliegen der Umweltverbänden Rechnung zu tragen.

## B. Konzentration von Windparksanlagen

Die Grünen-Unabhängigen empfehlen nach Möglichkeit eine Konzentration der Windparksanlagen auf zwei bis drei Gebiete, einzelne isolierte Windräder nur dort, wo sie effizient betrieben werden können. Auch Privaten soll die Möglichkeit gegeben werden, auf Privatgrund – mit einem entsprechenden Bewilligungsverfahren – eine Windanlage errichten zu können, sofern sich das für sie lohnt.

---

<sup>1</sup> <http://www.bfe.admin.ch/energie/00588/00589/00644/index.html?lang=de&msg-id=45260>

<sup>2</sup> [siehe Windenergiestudie "Potential für Windenergie im Kanton BaselLandschaft", August 2011](#) (Seite 10)

## **C. Fazit**

- Die Grünen-Unabhängigen befürworten den konzentrierten Bau von Windenergieanlagen in zwei oder drei grossen Windparkgebieten, die ein Maximum an erneuerbarer Energie produzieren. Auch einzelne Windräder sollen möglich sein, dort wo sie effizient betrieben werden können. Wir erkennen darin eine Notwendigkeit, um die Energiewende mit dem Ausstieg aus der Atomenergie zu realisieren.
- Den Bedenken der Umwelt- und Vogelschutzvereine ist Rechnung zu tragen. Windenergieanlagen sollen möglichst an Orten gebaut werden, wo sie nur wenig einsehbar sind und wo höchstens ein geringer Vogeldurchzug stattfindet.

Für Rückfragen: Jürg Wiedemann (078 633 60 37)